



Pressemitteilung

Schwerin, 19. Juni 2014

Frauen und Männer des 17. Juni 1953 sind Wegbereiter der Friedlichen Revolution 1989

Gedenkveranstaltung zum 17. Juni 1953 in Stralsund

Mehr als 50 Vertreter von Opferverbänden und Aufarbeitungsinitiativen, von Gewerkschaften, Kirchen, Diakonie, Parteien, Jugendorganisationen gedachten auf Einladung der Landesbeauftragten für MV für die Stasi-Unterlagen Anne Drescher und des ehemaligen Landtagsabgeordneten Thomas Nitz am 17. Juni 2014 in Stralsund am Gedenkstein am Platz des 17. Juni 1953 mit einer Kranzniederlegung der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft.

Die Landesbeauftragte Anne Drescher erinnerte daran, „dass wir heute in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung leben können, das verdanken wir dem Kampf der Frauen und Männer im Juni 1953, den Wegbereitern der Friedlichen Revolution 1989“.

Thomas Nitz hob hervor, dass es in der Gestaltung der Künstlerin Esther Dittmer gelungen sei, in Stralsund einen würdigen Erinnerungsort zu schaffen.

Im Gedenken an die Niederschlagung des Aufstands durch die sowjetische Armee betonte der Vertreter der Marinetechnikschule Fregattenkapitän Kaiser, dass es undenkbar sei, „dass unsere Streitkräfte jemals gegen das eigene Volk handeln“.

In weiteren Grußworten würdigten die Bundestagsabgeordnete Sonja Steffen (SPD) und in Vertretung des Oberbürgermeisters Senator Dieter Hartlieb die Bedeutung des Gedenktags.

Presse-Kontakt:

Anne Drescher, Landesbeauftragte
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lstu.mv-regierung.de
Internet: <http://www.landesbeauftragter.de>